

SafePlug Rufeinheiten RE-RT-NM-DIA

Datenblatt-Nr.: 300582 / Stand: 2024/12/19



Hersteller: hospicall GmbH

Produkt: SafePlug Rufeinheiten RE-RT-NM-DIA

Artikelnummer: 300582

Bezeichnung neu: SafePlug Rufeinheit RE-RT-NM-DIA

Kurzbeschreibung neu: RE-RT-NM-DIA

Bezeichnung alt: SafePlug Ruftaster mit Nebensteckkontakt in Magnettechnik und Diagnostiksteckkontakt im Design Jung AS500 Alpinweiß, antibakteriell

Kurzbeschreibung alt: RT-NSM-DIA

Verwendung: Rufsystem P7

Jedem Bett muss eine Einrichtung zur Rufauslösung zugeordnet sein, die vom Patienten bequem und sicher erreichbar ist. Die Geräte von hospicall erfüllen nicht nur diese Anforderung der DIN VDE 0834-1, sondern berücksichtigen neben der intuitiven Bedienung durch die Patienten/Bewohner auch die Belange des Pflegedienstes bzw. der Haustechnik. hospicall SafePlug Rufeinheiten mit Nebensteckkontakt in Magnettechnik sind sichere Anschluss- und Bedieneinheiten am Patienten-/Bewohnerbett. Der innovative Magnetsteckverbinder reduziert das Beschädigungsrisiko an der Rufanlageinstallation und den angeschlossenen Bedieneinheiten erheblich. Im eingesteckten Zustand sorgen Magnetkraft und federnd gelagerte Präzisionskontakte für eine sichere Verbindung. Überschreitet die Zugkraft an der Schnur einen definierten Wert oder wird der Stecker in einen unzulässigen Winkel gebracht, z. B. durch Bewegungen des Patientenbetts, löst sich der Stecker aus der Wandeinheit. Damit wird eine Beschädigung der Geräte/Installation wirksam verhindert – auch bei unsachgemäßer Handhabung. Eine entsprechende Meldung in der Rufanlage stellt sicher, dass eine daraus resultierende Funktionsstörung gemeldet und protokolliert wird. SafePlug Wandeinheiten passen in Standard-UP-Einbaudosen nach DIN 49073 und zu vielen Schalterprogrammen mit 55er Abdeckung. Standardmäßig werden alle Produkte im Design Jung AS500 alpinweiß, antibakteriell geliefert (Alternativen finden Sie im Katalog P7 auf den letzten Seiten).

SafePlug Rufeinheiten RE-RT-NM-DIA sind die sicheren Rufeinrichtungen im Patienten-/Bewohnerumfeld und verfügen über eine leicht zu reinigende antibakterielle Folientastatur eine Ruftaste rot mit Finde-/Beruhigungslicht einen Nebensteckkontakt in Magnettechnik zum Anschluss von SafePlug Handgeräten mit

automatischem Steckerabwurf bei unzulässiger Zug und Knickbelastung des Steckers (> 20 N) mit Steuerung von bis zu zwei Lichtquellen, Sprachoptionen: freies Sprechen über optionalen Lautsprecher und diskretes Sprechen über ein entsprechendes Patientenhandgerät sowie einen Diagnostiksteckkontakt zum Anschluss von Zusatzgeräten wie hospicall Funkempfänger FU2 bzw. zur Aufschaltung von medizinischen diagnostischen Geräten über potentialfreie Schaltkontakte. Der Systemanschluss erfolgt über den Zimmerbus und die Funktionsüberwachung durch das übergeordnete Modul oder Terminal

Jung AS500 alpinweiß, antibakteriell

Funktionen

- Einfache Montage und Installation am Zimmerbus durch farbige gekennzeichnete Schraub-Steck-Klemmen, rastende Montage der Zentralplatte auf der Einbaueinheit und zweiteiligem Adressaufkleber für einfache Konfiguration
- Hygienische, leicht zu reinigende antibakterielle Folientastatur mit erhabenen Tasten und eindeutigem Druckpunkt für eine sichere Bedienung
- Ruf-/Notrufauslösung durch Ruftaste rot, ähnl. RAL 3020, mit Pflegedienstsymbol, Findelicht (schwach leuchtend) im Ruhezustand und Beruhigungslicht (hell leuchtend) zur Signalisierung der Rufauslösung
- Anschlussbuchse SafePlug als Nebensteckkontakt (NSM) für passende hospicall P7 Handgeräte. Darüber Steuerung von bis zu zwei Lichtquellen in Verbindung mit passenden Handgeräten
- Automatischer Steckerabwurf bei unzulässiger Zug- und Knickbelastung des Steckers (> 20 N) durch Verwendung des SafePlug Magnetstecksystems
- Anschlussmöglichkeit zur Steuerung von zwei Lichtquellen über Stromstoßrelais
- Sprachkommunikation über Mikrofon und optional anschließbare Lautsprechereinheit für freies Sprechen am Bett oder diskretes Sprechen über ein entsprechendes Patientenhandgerät
- Anschluss von Zusatzgeräten wie hospicall Funkempfänger FU2 bzw. zur Aufschaltung von medizinischen diagnostischen Geräten über potentialfreien Diagnostiksteckkontakt (Modular 4P4C)
- Hinweise:
- Beachten Sie die „Hinweise zur Nutzung von Neben- und Diagnostiksteckkontakten“ in der Produktdokumentation oder auf unserer Website
- Zur sicheren Steuerung von Lichtquellen unter Einhalten der Potentialtrennung mit 2 x MOPP nach DIN EN60601-1 werden das Stromstoßrelais STST-01, Art. Nr. 320480, bzw. STST-02, Art. Nr. 320482, empfohlen
- Für die Nutzung der Sprachfunktion ist der Anschluss an ein geeignetes Zimmerterminal erforderlich.
- Die hier aufgeführten Informationen richten sich an geschulte Fachkräfte für Rufanlagen. Die allgemeinen Regeln für Arbeiten an elektrischen Anlagen sind einzuhalten. Eine unsachgemäße Ausführung der Planung, der Installation oder der Wartung kann zur Gefahr für Leben und Gesundheit der Nutzer werden, zum Systemausfall mit Rufverlust führen oder Anlagenteile beschädigen. Beachten Sie unbedingt die geltenden Normen sowie die jeweiligen Hinweise zur Montage, Installation, Wartung und Bedienung.

Technische Daten

Versorgungsspannung: 12 V DC

Stromaufnahme aktiv: 48 mA, passiv: 8 mA

Batterietyp:

Gewicht brutto: 85 g

Zertifizierung: CE, REACH, RoHS

Befestigung: rasten, schrauben

Zum Anschluss an: ZB

Zum Anschluss von:

Mechanische Eigenschaften

Maße (H x B x T): 81 x 81 x 45 mm

Gewicht netto: 85 g

Material: ABS, PC

Montage: Einbau in UP-Schalterdose nach DIN 49073

Farbe: weiß, ähnlich RAL 9010

Elektrische Schnittstellen:

- **1x Zimmerbus - Schraub-Steck-Klemme - Z-Bus P7 - Bidirektional**
- **1x Diagnostiksteckkontakt - Modular 4P4C - analog - IN**
- **1x SafePlug NSMS (Sprache) - Magnetstecksystem (NSM) - SK - Bidirektional**
- **1x Lautsprecher - Stiftleiste - analog - OUT**
- **2x Relais Ausgang (AS) - Schraub-Steck-Klemme - analog - OUT**